

## Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

### Sanierung der Freibäder Wilhelmshöhe und Harleshausen

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
- 101.17.183 -

### Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt, dass das dezentrale Sportangebot in Kassel von hoher Bedeutung ist. Daher favorisiert die Stadtverordnetenversammlung die Sanierung der Freibäder Wilhelmshöhe und Harleshausen.
2. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen führt als nächsten Schritt zeitnah eine Sitzung zur Anhörung von Experten und sachkundigen Bürgern durch, in der sowohl die Anforderungen der NutzerInnengruppen als auch die bestehenden Planungen erörtert werden.

Als TeilnehmerInnen dieser Sitzung sollen zumindest eingeladen werden: ein/e Vertreter/in der Städtischen Werke AG, eine/e Vertreter der Constrata Ingenieur-Gesellschaft mbH, ein/e Kasseler Architekt/in, ein/e Sportwissenschaftler/in, ein/e Vertreterin des Fachbereiches ASL der Universität Kassel, ein/e Vertreter/in des Denkmalschutzes.

Dem Gesprächswunsch interessierter Bürgerinnen und Bürger soll bei der Anhörung in angemessenen Umfang entsprochen werden.

Verantwortlich für die Organisation und Durchführung dieser Sitzung ist die Vorsitzende des Ausschusses.

3. Eine Kinder- und Jugendbeteiligung zur inhaltlichen Ausgestaltung ist umgehend zu starten.
4. In jeder Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen ist über den aktuellen Sachstand zu berichten.

### ➤ Änderungsantrag der CDU-Fraktion

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Antrag ist wie folgt zu ergänzen:

1. ....Wilhelmshöhe und Harleshausen. **Der Magistrat wird aufgefordert, mit den Planungen für die Sanierung des Freibades Harleshausen schnellstmöglich zu beginnen.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke

Abwesend: Stadtverordneter Häfner  
den

## Beschluss

Dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion betr. Sanierung der Freibäder Wilhelmshöhe und Harleshausen, 101.17.183, wird **zugestimmt**.

➤ **Durch Änderungsantrag der CDU-Fraktion geänderter gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne**

1. Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt, dass das dezentrale Sportangebot in Kassel von hoher Bedeutung ist. Daher favorisiert die Stadtverordnetenversammlung die Sanierung der Freibäder Wilhelmshöhe und Harleshausen. **Der Magistrat wird aufgefordert, mit den Planungen für die Sanierung des Freibades Harleshausen schnellstmöglich zu beginnen.**
2. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen führt als nächsten Schritt zeitnah eine Sitzung zur Anhörung von Experten und sachkundigen Bürgern durch, in der sowohl die Anforderungen der NutzerInnengruppen als auch die bestehenden Planungen erörtert werden.

Als TeilnehmerInnen dieser Sitzung sollen zumindest eingeladen werden: ein/e Vertreter/in der Städtischen Werke AG, eine/e Vertreter der Constrata Ingenieur-Gesellschaft mbH, ein/e Kasseler Architekt/in, ein/e Sportwissenschaftler/in, ein/e Vertreterin des Fachbereiches ASL der Universität Kassel, ein/e Vertreter/in des Denkmalschutzes.

Dem Gesprächswunsch interessierter Bürgerinnen und Bürger soll bei der Anhörung in angemessenem Umfang entsprochen werden.

Verantwortlich für die Organisation und Durchführung dieser Sitzung ist die Vorsitzende des Ausschusses.

3. Eine Kinder- und Jugendbeteiligung zur inhaltlichen Ausgestaltung ist umgehend zu starten.
4. In jeder Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen ist über den aktuellen Sachstand zu berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Häfner  
den

## Beschluss

Dem durch Änderungsantrag der CDU-Fraktion geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Sanierung der Freibäder Wilhelmshöhe und Harleshausen, 101.17.183, wird **zugestimmt**.

gez. Petra Friedrich  
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Schmidt  
Schriftführerin